

Maisadour Deutschland GmbH
Heinheimerstr. 31, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Nach wie vor ist der Gesetzgeber seiner Regelungspflicht hinsichtlich Schwellenwerten von GVO in Saatgut klassisch gezüchteter Sorten trotz nachhaltiger Forderungen der gesamten Agrarwirtschaft nicht nachgekommen. Praktisch die gesamte Agrarwirtschaft – so auch die Saatgutwirtschaft – hat ausgefeilte Qualitätssicherungssysteme etabliert, ohne allerdings dabei naturwissenschaftliche und technische Grenzen überwinden zu können. Daher geben wir folgende Erklärung ab:

GVO-Erklärung:

Die von uns gezüchteten und in der Saison **2016/2017** vertriebenen Sorten werden unter Verwendung traditioneller Methoden ohne Anwendung gentechnischer Verfahren gezüchtet.

Das Saatgut dieser Sorten wird auf konventionellem Weg erzeugt. Hierbei wird mit größtmöglicher Sorgfalt Vorkehrungen getroffen, um höchste genetische Reinheit sicherzustellen und zufallsbedingte oder natürliche Bestandteile bzw. Beimengungen genetischen Materials anderer Sorten - insbesondere genetisch veränderter Sorten - zu vermeiden. Die Saatgutproduktion erfolgt fast ausschließlich in Frankreich nach den strengen Qualitätskriterien des Gütesiegels AGRI CONFIANCE. Bei AGRI CONFIANCE wird unter anderem das Saatgut systematisch kontrolliert um gentechnische Veränderungen zu unterbinden.

Die Saatgutvermehrung erfolgt auf offenem Feld unter natürlichen Gegebenheiten mit freiem Pollenflug. Es ist deshalb nicht möglich, das zufällige Vorhandensein von GVO's völlig auszuschließen und zu garantieren, dass die Saatgutpartien unserer Lieferungen frei sind von jeglichen Spuren gentechnisch veränderten Pflanzen.

Damit erfüllt von uns produziertes und vertriebenes zertifiziertes Saatgut alle gültigen EU-Bestimmungen über den Verkehr mit Saatgut und alle für das Produkt Saatgut geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Maisadour Deutschland GmbH

16.08.2016



MAISADOUR
s e m e n c e s
Maisadour Deutschland GmbH
Heinheimer Str. 31 • D-74855 Haßmersheim
Tel: 06266 - 92 99 00 • Fax: 06266 - 92 99 09

Zertifizierung und Rückverfolgbarkeit des Saatgutes (vom Basis- bis zum Handelssaatgut)

Um den hohen Anforderungen der Verbraucher an die heutige Landwirtschaft Rechnung zu tragen, arbeitet Maisadour Semences seit vielen Jahren nach den Richtlinien der AgriConfiance®, Zertifizierung (AFNOR NF V01-005).

Über diese Zertifizierung verfügt die Maisadour Gruppe seit 1997. Die Einhaltung ihrer spezifischen Prüfkontrolle wird seitdem ständig kontrolliert.

Jede Verpackungseinheit unseres Saatgutes wird mit einem blauen Etikett versehen. Dieses ist der Schlüssel zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit unserer Produkte. Vergeben wird das Etikett von der offiziellen Prüfstelle des französischen Landwirtschaftsministeriums (S.O.C.) an die Saatguterzeuger, die die Normen der S.O.C. erfüllen.

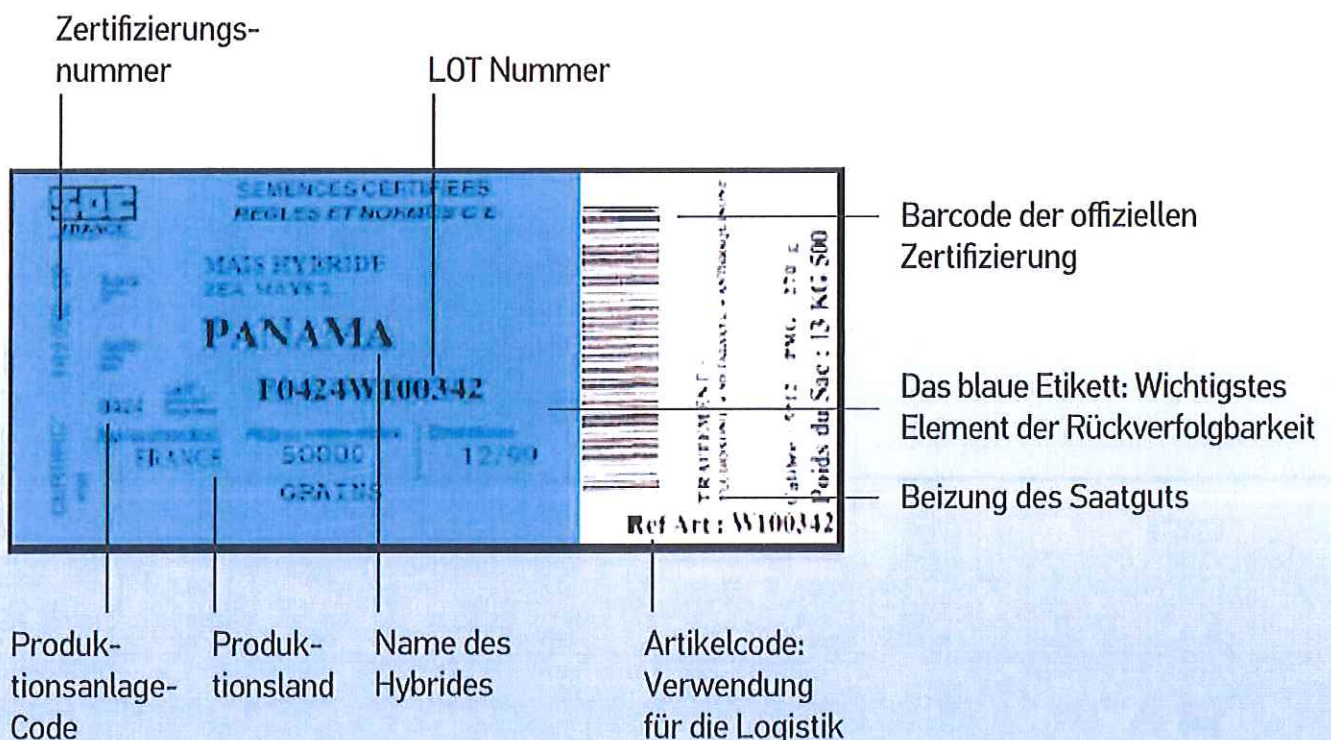
Das französische Zertifizierungssystem (C.E.E), das bei der S.O.C. Anwendung findet, ist zweifellos eines der strengsten internationalen Prüf- und Kontrollsysteme nach OECD - Richtlinien.

Die Einhaltung der S.O.C. Normen garantiert die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit bis zum Ursprung einer jeden Lot-Nummer unseres Saatgutes.

Alle eingesetzten Prozesse und Faktoren zur Produktion von Sonnenblumen- und Maissaatgut sind genau festgeschrieben und deren Einhaltung wird permanent kontrolliert.

Für sämtliche Parzellen und Vermehrungsflächen werden zusammen mit dem Saatgutvermehrter die jeweiligen produktionstechnischen Maßnahmen für jedes Entwicklungsstadium der Pflanzen genau festgelegt und kontrolliert: Aussaattermin, Düngung, Pflanzenschutzmaßnahmen, Behandlungstoffe etc. Ebenso wird mit dem Basissaatgut zur Erzeugung der Hybriden verfahren. Alle Schritte sind dokumentiert und können durch das S.O.C. Etikett dem späteren Saatgut zugeordnet werden.

Auf diese Weise erhalten wir die Informationen des Basis- und Vor-Basis-Saatgutes aus dem Anbau. Darüber hinaus werden alle signifikanten Informationen aus dem weiteren Bearbeitungsprozess (Trocknung, Reinigung, Behandlung etc.) festgehalten. Diese Dokumente sind verfügbar und können im Rahmen von externen Prüfungen eingesehen werden.



The diagram shows a blue seed label with the following fields and annotations:

- Zertifizierungsnummer**: Points to the top left corner of the label.
- LOT Nummer**: Points to the top right corner of the label.
- Barcode der offiziellen Zertifizierung**: Points to the barcode on the right side of the label.
- Das blaue Etikett: Wichtigstes Element der Rückverfolgbarkeit**: Points to the entire blue label area.
- Beizung des Saatguts**: Points to the text 'GRAINS' at the bottom of the label.
- Produktionsanlage-Code**: Points to the code '1324' on the left side.
- Produktionsland**: Points to the text 'FRANCE' on the left side.
- Name des Hybrides**: Points to the text 'PANAMA' in the center.
- Artikelcode: Verwendung für die Logistik**: Points to the code 'W100342' at the bottom right.

Text on the label includes: 'SEMENCES CERTIFIEES', 'REGLES ET NORMES C.E.E.', 'MAÏS HYBRIDE', 'ZEA MAÏS', 'FRANCE', '1324', '10424W100342', '50000', '12/99', 'GRAINS', 'TRAITEMENT', 'Calibre: 12 - P.M.G. 270 E', 'Poids du Sac: 13 KG 500', and 'Ref Art: W100342'.

Natürlich hat das Thema GVO-Reinheit eine hohe Priorität bei Maisadour Semences. Hierbei greifen im Rahmen der Agriconfiance-Prüfprotokolle umfangreiche Kontrollinstrumente.

Mit der PCR Methode* wird an verschiedenen Stellen in der Produktionskette, aber auch schon während der Züchtung und Vermehrung an relevanten Stellen auf GVO Reinheit getestet. Nebenstehende Abbildung verdeutlicht den Ablauf.

Unsere Vermehrungsländwirte liefern das Saatgut an die Sammelstelle. Jede Charge wird dokumentiert. Die Kolben werden getrocknet und anschließend „gerepelt“.

Daraufhin erfolgt eine weitere PCR Analyse. Sollten hier GVO Spuren gefunden werden, wird die entsprechende Maislieferung umgehend abgelehnt. Diese Partie gelangt nicht in die weitere Verarbeitung.

Ablaufschema



PCR Kontrollen auf GVO auf allen Stufen

* PCR KONTROLLE:

Die Polymerase-Kettenreaktion (englisch Polymerase Chain Reaction, PCR) ist eine Methode um die Erbsubstanz DNA in vitro exponentiell zu vervielfältigen, damit die Abwesenheit/das Dasein von besonderen DNA-Abschnitten wie hier GVO im Saatgut aufgespürt werden.